

# **Seufz, mal wieder die Disziplin**

## **Beitrag von „Melosine“ vom 31. März 2004 15:25**

Kenne das Problem auch, obwohl die Schimpfwörter eher innerhalb der Schülergruppe ausgetauscht werden.

Aber meint ihr echt, man sollte die Wörter in der Grundschule auch noch lang und breit erläutern?

Ich denke da an eine Situation, die ich vor kurzem in einer 3 erlebt habe: die Kinder kamen aus der Pause und ein Junge hatte zu einem Mädchen "du durchgef\*\*\*\*\* Nutte" gesagt - schon ganz schöner Tobak für die Grundschule.

Als ich mit den Kindern darüber sprach, war ein Mädchen ganz wild drauf, diese Begriffe zu erklären. Die anderen kannten die Wörter nicht; die meisten befinden sich eh noch auf einem anderen Schimpfwörterlevel.

Ich habe dann eher den Konflikt zwischen den beiden Kindern in den Mittelpunkt gestellt und das erkläzungswütige Mädchen abgewürgt.

Meiner Meinung nach ging es nicht primär um das Schimpfwort, sondern um das Miteinander. Dachte auch, wenn ich dem Wort jetzt soviel Raum gebe, wird es ziemlich interessant - es ist *so* verboten, dass man es gut zur Provokation einsetzen kann (oder ein ähnliches Wort). Dann kann man auch sicher sein, dass es anschließend wieder ausführlich erörtert wird...

Weiß auch nicht, welchen Erkenntnisgewinn Grundschüler aus der Erklärung schlimmer Schimpfwörter ziehen, die den meisten Kindern vorher gar nicht bekannt waren bzw. die sie nie sagen würden 😞

Bei Siebklässlern verhält sich das aber vermutlich ganz anders.

Übrigens glaube ich auch nicht, dass es nur dir so geht!

Was ich so von meinen Mitrefis aus dem Sek1-Bereich mitbekomme, geht es den meisten nicht besser.

LG,

Melosine